

**Schule:** Neue Deutsche Schule Alexandria  
**Projekttitle:** *30 Jahre Mauerfall*  
**Schultyp:** Gymnasium  
**Schülerzahl:** 500, davon 6 mit deutschem Pass



## Projektbeschreibung

In der Woche vor den Herbstferien fand vom 28. - 31. Oktober 2019 erstmalig eine Projektwoche an der Neuen Deutschen Schule Alexandria statt. Vom Kindergarten bis zur Abschlussklasse hat sich die gesamte Schule in umfangreichen klassen- und stufenübergreifenden Projekten mit der deutschen Teilung und dem Mauerfall beschäftigt. Altersgerecht konnten die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Projektangeboten zum Thema 30 Jahre Mauerfall wählen und ihren individuellen Beitrag zu einer gemeinsamen Ausstellung leisten. Entstanden sind verschiedene Exponate wie ein eigener Film, ein Hörspiel zum Sprung Conrad Schumanns über den Stacheldraht am Grenzübergang Bornholmer Straße, eine Mauernachbildung auf Gips und Holz und Power Point Präsentationen, die zum Abschluss der Projektwoche am 10. November gezeigt wurden. Neben der vielseitigen Ausstellung zum Thema 30 Jahre Mauerfall ist das Herzstück des Wettbewerbsbeitrags die Teilung der Schule und der nachgestellte Mauerfall am 10. November 2019.

Für den ersten Schultag nach den Ferien hat sich eine geheime Projektgruppe aus drei Lehrkräften und der Schulleitung etwas ganz Besonderes einfallen lassen. In Erinnerung an den 9. November 1989 wurden die gesamte Schule und der Schulhof geteilt. Am ersten Tag nach den Herbstferien wurden die nichtsahnenden Schüler am Schuleingang von Mitschülern aus der 11. Klasse in nachgebildeten Uniformen der DDR-Volkspolizei begrüßt, die ihnen Passierscheine für die Einreise in den Ost- oder Westteil der Schule ausstellten. Die Schüler waren den ganzen Tag nach „Ost- und West-Berlin“ getrennt und konnten so die Deutsche Teilung erleben und nachempfinden. Lediglich für die Lehrkräfte, die in beiden Schulteilen unterrichteten, gab es einen Checkpoint zur Ausreise in den jeweils anderen Landesteil der Schule.

Im Beisein des Kulturattachés der Deutschen Botschaft, dem Gouverneur von Alexandria und den Eltern der Schüler wurde dann am Mittag die Ausstellung eröffnet. Im Zuge der Präsentation der Ausstellungsstücke kamen die Musiker der Schule für einen Flashmob auf dem Schulhof zusammen, stimmten Beethovens 9. Symphonie an und skandierten im Ostteil der Schule „*Wir sind das Volk, wir sind das Volk!*“ bevor gemeinschaftlich die symbolische Mauer eingerissen und *Freude schöner Götterfunken* angestimmt wurde – ein besonderer Moment erlebter Geschichte mit Gänsehauteffekt.

Ein lokaler Fernsehsender hat in einem halbstündigen Beitrag über das besondere Projekt berichtet. Einen Videoausschnitt finden Sie im YouTube Link in der Dokumentation anbei.

## Ausblick

- Projekt lässt sich aufgrund des Überraschungseffekts an der gleichen Schule so nicht wiederholen.
- Übertagbarkeit auf andere Schulen möglich

## Herausragende positive Merkmale

- Themenwahl 30 Jahre Mauerfall / Demokratie und Freiheit trotz politischer Situation in Ägypten
- Emotionalität des Projekts / hautnahes Erleben deutscher Geschichte
- Erstmalige Durchführung einer Projektwoche einer recht jungen Schule
- Umfangreiches klassen- und stufenübergreifendes Projekt

## Dokumentation

<https://youtu.be/m4dnP8gtB4Y>

(Video)

**Schule:** Berufsbildungszentrum Formacao Profissional Dual Sao Paulo

**Projekttitlel:** *Ehemalige als Brückenbauer. Aufbau und Effekte eines Alumni-Netzwerkes*

**Schultyp:** Berufsschule

**Schülerzahl:** 54, davon 5 mit deutschem Pass



## Projektbeschreibung

Die Deutsche Berufsschule Sao Paule war in den letzten Jahren durch einen starken Rückgang der angebotenen betrieblichen Ausbildungsplätze in eine existentielle Krise geraten. Sie ging deshalb 2017 neue Wege, den Kontakt zu ihren fast 2.000 Absolventen einer dualen Ausbildung nach deutschem Vorbild zu intensivieren und bei ihnen um Förderung ihrer ehemaligen Schule zu werben.

Dazu wurde auf „LinkedIn“ eine eigene Gruppe für die Berufsschule gegründet, um mit den Alumni in Kontakt zu treten. Um die Bindung zu den ehemaligen Schülerinnen wiederaufzubauen bzw. zu verstärken wurde zudem ein Newsletter eingeführt, in dem zweimal im Jahr über die schulischen Aktivitäten berichtet wurde. Als weitere Maßnahmen werden seit 2018 jährliche Alumni-Feiern mit steigender Teilnehmerzahl durchgeführt. Darüber hinaus macht sich die Berufsschule die positive Sichtweise ihrer Alumni auf die eigene duale Ausbildung in vielen verschiedenen Bereichen zu Nutze:

- Alumni als Werbeträger bei der Schülerakquise
- Alumni als Unterstützer bei der Unternehmensakquise
- Alumni mit Karriere als best-practice Beispiel
- Alumni als Experten
- Alumni als Türöffner für außerschulische Lernorte
- Alumni als Brückenbauer für ein Studium oder eine Arbeit in Deutschland

## Ausblick

Durch die intensive Alumni-Arbeit und das daraus resultierende Netzwerk konnte die Berufsschule viele neue Ausbildungsunternehmen gewinnen. Auch der MINT-Bereich des allgemeinbildenden Schulzweiges profitiert von den Alumni-Kontakten z.B. in Form von Unternehmensbesichtigungen oder Expertengesprächen. Die Alumni-Aktivitäten der Berufsschule sollen deshalb im nächsten Jahr auf die Absolventen des allgemeinbildenden Bereiches ausgenutzt werden.

## Herausragende positive Merkmale

- Die Berufsschule hat einen erfolgreichen strategischen Ansatz gefunden, das vielfältige Potenzial ihrer Alumni gezielt für duale Ausbildungsaktivitäten einzusetzen.
- Die Alumni-Aktivitäten werden auf vielfältige Art und Weise durchgeführt und sind nachhaltig angelegt.
- Die intensive und systematische Alumni-Arbeit der Schule hat Vorbildcharakter für das deutsche Auslandsschulwesen. An zahlreichen Schulen gibt es in diesem Bereich noch ungenutzte
- Durch die aktive Einbindung von Alumni in den Unterricht wie z.B. Expertenvorträge wird auch die Unterrichtsqualität erhöht

## Dokumentation

<https://www.humboldt.com.br/formacao-dual/tecnico/projetos/>  
(Video)

**Schule:** Deutsche Botschaftsschule Peking (DSP)  
**Projekttitle:** *Candlelight – Das Sozialprojekt der Deutschen Schule Peking*  
**Schultyp:** Deutsche Botschaftsschule Peking  
**Schülerzahl:** 527, davon 469 mit deutschem Pass



### **Projektbeschreibung**

Mit ihrem Sozialprojekt „Candlelight“ unterstützt die DSP seit 10 Jahren die im Süden von Peking liegende chinesische Schule „Xingzhi“ mit 600 Kindern (1.-6. Klasse) von chinesischen Wanderarbeitern. Schulen für diese Kinder sind in China nur geduldet und erhalten keinerlei staatliche Unterstützung. Sie sind daher auf Eigenfinanzierung und Spendengelder angewiesen.

„Candlelight“ will die Unterrichtsqualität der Partnerschule schrittweise über direkte persönliche Begegnungen der Schüler und Lehrerschaft zu verbessern. So besuchen die Schüler der DSP ihre Partnerschule zum sportlichen Austausch und zum gemeinsamen Feiern des Nikolausfestes und des Weltkindertages. Umgekehrt haben z. B. künstlerisch begabte Schüler der Partnerschule die Möglichkeit, von der DSP insbesondere durch ein gemeinsam gestaltetes Wochenende der Begegnung mit Kunstlehrern beider Schulen gefördert zu werden. Dabei werden auch gemeinsam verschiedene Mal- und Zeichentechniken eingeübt, so dass die Schüler beider Schulen voneinander lernen, den Blick auf neue Perspektiven zu lenken. Auch Unterrichtshospitationen bieten interessante Begegnungen für alle Beteiligten der Schulpartnerschaft.

Insbesondere die Schüler der Klassenstufe 7 an der DSP, die eine Wochenstunde „Sozialprojekt“ haben, engagieren sich, durch Flohmarkt- und Verkaufsstände, Versteigerungen, Weihnachtsbasar etc. Einnahmen und Spenden zu akquirieren. Mit diesen Geldern werden Unterrichtsmaterialien für die Partnerschule angeschafft, deren Heizkosten im strengen Pekinger Winter teilweise getragen und auch der Bau von weiteren Klassenräumen sowie auch Lehrerfortbildungen finanziert.

### **Ausblick**

Durch die engen menschlichen Kontakte zu ihrer Partnerschule kann die DSP ihren Spendern garantieren, dass deren Gelder und Sachspenden tatsächlich bei der Partnerschule ankommen und ausschließlich für ihren vorgesehenen Zweck verwendet werden.

### **Herausragende positive Merkmale**

- „Candlelight“ ist fest im Schulleben der DSP verankert und fördert eigenverantwortliches soziales Engagement sowie Empathie bei ihren Schülern.
- Die respekt- und vertrauensvolle Beziehung zwischen der DSP und ihrer Partnerschule ermöglichen beiden Seiten, die jeweils andere Kultur zu erfahren.
- Die Schüler der DSP erlernen im Austausch mit chinesischen Schülern Respekt, Verständnis und Toleranz für einander.
- Das soziale Engagement der DSP hilft dabei, sozial benachteiligten chinesischen Wanderarbeitnehmerkindern bessere Chancen zu geben.
- Die deutschen Schüler der DSP, die der Beruf der Eltern nach China verschlagen hat, erfahren, wie das wirkliche Leben in China aussieht.

### **Dokumentation**

<http://www.dspeking.cn/menschen/candlelight/index.asp>

(Video)

**Schule:** Deutsche Schule Guayaquil  
**Projekttitlel:** *Pilotprojekt in Ecuador*  
**Schultyp:** V- Schule und GIB  
**Schülerzahl:** 2610, davon 23 mit deutschem Pass



### **Projektbeschreibung**

Als duales Pilotprojekt hat die Deutsche Schule Guayaquil im April 2018 gemeinsam mit der AHK und 7 Unternehmen sowie dem ecuadorianischen Bildungsministerium eine duale Berufsschule nach deutschem Ausbildungsmodell eröffnet. Sie hat damit ihre 1972 als Sozialprojekt für einheimische Schüler gegründete Nachmittagsschule „Vespertina“ weiterentwickelt, um den Jugendlichen durch ein für Ecuador neuartiges nachhaltiges betriebliches Ausbildungsmodell berufliche Perspektiven und nachhaltige Bildungschancen zu bieten. Gleichzeitig wird damit dem Bedarf der Unternehmen an praxisnah ausgebildetem Fachkräftenachwuchs Rechnung getragen, die – ein Novum in Ecuador – auch durch die Zahlung eines Teils des Schulgeldes direkt in die Ausbildung der Jugendlichen investieren. Derzeit arbeitet das duale Schulmodell mit 43 Betrieben und 200 Schülern in drei Bereichen:

- 1) Dreijährige Berufsfachschule, wo neben einer allgemeinen Schulausbildung eine vertiefte kaufmännische Grundausbildung vermittelt wird.
- 2) Zur Unterstützung ihrer Berufswahl und ihrer persönlichen Entwicklung erhalten die angehenden Absolventen des technischen Fachabiturs in einem Jahr direkten Einblick in die Arbeitswelt in den Arbeitsbereichen kaufmännische Berufe, Bauwesen und Pädagogik. Sie erwerben das ecuadorianische Fachabitur und erhalten ein Zertifikat der AHK Ecuador.

In beiden Modellen arbeiten Ausbildungsbetrieb und Berufsschule eng zusammen, wobei die AHK die Qualität kontrolliert und sichert.

- 3) Fortbildungszentrum und Zentrum für Weiterbildung für nationale Berufsbildungsinstitute für führende Wirtschaftszweige, wodurch gleichzeitig für diesen neuartigen Weg der Berufsausbildung geworben wird.

### **Ausblick**

Die erfolgreiche Arbeit der Pilotschule hat das Interesse des Bildungsministeriums geweckt, dieses Modell landesweit, vor allem in Brennpunktgebieten, auszuweiten. Dazu wurde Ende 2019 eine Absichtserklärung zwischen dem Ministerium, der AHK, der Deutschen Schule und weiteren nationalen Handelskammern unterzeichnet. Bei einem Preisgeld soll ein neuer Bereich eröffnet werden, um auf Industrie 4.0 vorzubereiten.

### **Herausragende positive Merkmale**

- Mit ihrem neuen Angebot einer beruflichen Ausbildung bereits auf Schulebene hat die DS Guayaquil ein für ihr Sitzland neuartiges Ausbildungsmodell geschaffen, das auch einen positiven Beitrag für Wirtschaftswachstum und sozialen Wandel leisten kann.
- Die Schüler sind hoch motiviert und interessiert durch den Lebensweltbezug der Lerninhalte und die Kombination aus praktischer Arbeit und Anwendung des Gelernten im Berufsleben.
- Das Modell hat Pilotcharakter, um das deutsche duale Berufsbildungssystem in einem Land auch lokal bekannter zu machen. Gerade weil das unternehmensgetragene Ausbildungsprogramm nicht in Deutsch, sondern in der Landessprache durchgeführt wird, verbreitert sich der Adressatenkreis.
- Durch die bestehende und von der AHK beförderte Zusammenarbeit mit der DS Guayaquil als schulischem dualem Partner besteht eine Verbindung zu Deutschland und dem deutschen dualen Berufsbildungssystem.
- Das Modell hat das Potenzial, sich zusätzlich oder alternativ zu vorhandenen Auslandsschulangeboten im berufsbildenden Bereich auch in anderen Ländern zu etablieren.

### **Dokumentation**

[www.dualeguayaquil.com](http://www.dualeguayaquil.com)

(Video)

**Schule:** Colegio Andino – Deutsche Schule Bogotá  
**Projekttitle:** ZUKUNFT HEUTE. *Ökologisch, gesund, nachhaltig!*  
**Schultyp:** Deutsche Auslandsschule  
**Schülerzahl:** 1839, davon 323 mit deutschem Pass



## Projektbeschreibung

Die gesamte Schulgemeinschaft (Schüler, Eltern, Lehrerschaft, Vorstand) hat in einem partizipativen Ansatz gemeinsam ein großdimensionales und komplexes umweltpolitisches Langzeitprojekt über 3 Schuljahre von 2017-2020 als „Businessplan“ entwickelt. Sie will damit ihre Schule zu einer „umweltbewussten, die Gesundheit schützende und fördernde sowie konsequent auf Nachhaltigkeit bedachte Schule weiterentwickeln. Dazu wird ein Budget von fast 800.000 Euro aus Eigenmitteln bereitgestellt.

Die zahlreichen Umweltaktionen werden hauptsächlich von den Schülern jahrgangsübergreifend und aktiv durch selbständige Projektarbeit geplant und umgesetzt. Sie umfassen u.a. Baumpflanzaktionen, Aktionen für eine gesunde Ernährung, Maßnahmen zur Senkung des Energie- und Papierverbrauchs, die Anlage eines Naturspielplatzes sowie die Erweiterung des Schulgartens.

## Ausblick

In der Evaluierungsphase vom Mai bis Juni 2020 werden ausgewählte Mitglieder aller Projektgruppen digital nach ihrer individuellen Wahrnehmung und Wertschätzung der Einzelprojekte und des Gesamtprojektes befragt werden. Ziel ist es, aus der Evaluierung heraus das Langzeitprojekt in ein neues Projekt zu überführen.

Im Falle einer Prämierung will die Schule das Preisgeld für ein gemeinsames nachhaltiges Projekt mit einer einheimischen Schule mit verstärktem Deutschunterricht investieren

## Herausragende positive Merkmale

- Die professionelle Planung und der partizipative Ansatz dieses Projektes erfüllen alle Bedingungen, um das angestrebte Projektziel einer „grünen und nachhaltigen“ Schule systematisch, kontinuierlich und konsequent zu verfolgen und zu erreichen.
- Viele Einzelvorhaben fördern auf ausgezeichnete Weise die Eigeninitiative und das selbstständige Arbeiten der Schüler.
- Das Projekt entwickelt bei den Schülern nicht nur ökologisch-nachhaltiges Bewusstsein, sondern auch soziale Verantwortung, für die Gestaltung ihres eigenen Lebensraumes und auch darüber hinaus.
- Die Schule hat mit ihrem großangelegten Umweltprojekt frühzeitig eine eigene konstruktive Antwort auf die Schülerbewegung „Fridays for Future“ gefunden. Dadurch nimmt sie eine Vorbildfunktion nicht nur für das deutsche Auslandsschulnetz ein.

## Dokumentation

<https://www.colegioandino.edu.co/nachhaltigkeit-andino/?lang=de>  
(Video)

**Schule:** Deutsch-Norwegische Schule Oslo (DSO)  
**Projekttitle:** *Beethoven als Klimabotschafter – eine Deutsch-Norwegische Kooperation*  
**Schultyp:** Deutsche-Norwegische Begegnungsschule  
**Schülerzahl:** 320, davon 173 mit deutschem Pass



## Projektbeschreibung

Im Rahmen des Beethoven-Jahres 2020 haben die Deutsche Botschaft Oslo und die DSO die Projektidee eines Promotionsfilmes „Beethoven goes Norway“ entwickelt, um seine 6. Sinfonie, die „Pastorale“ im Land „bekannt zu machen. Mit der Pastorale, die Beethovens Liebe zur Natur thematisiert, soll am 5. Juni 2020 – dem Welt-Klima-Tag – weltweit ein Zeichen gesetzt werden.

Der Film sollte für Beethovens Geburtstag am 16. Dezember 2019 entstehen und zum einen beispielhaft zeigen, wie die anspruchsvolle Pastorale musikalisch umgesetzt werden kann. Zum anderen sollte er auch musikpädagogische Anreize zu der Sinfonie aufzeigen, wie z. B. die Ankunft auf dem Lande mit der Begrüßung durch die Vögel. Der Film sollte auch weiter entfernt gelegene Schulen erreichen, um sie für dieses Projekt zu begeistern und zu einem eigenen Beitrag zu ermutigen.

Für die erfolgreiche musikalische Umsetzung konnte das norwegische „Nordic Harmony Orchester“ als Mentor-Orchester des Schulorchesters der DSO gewonnen werden. Die Orchestermitglieder der Schule bereiteten sich intensiv durch zusätzliche Proben auch am Wochenende auf das musikalische Treffen mit ihrem Partnerorchester vor.

Außerdem organisierte und leitete ein Schüler-Filmteam Interviews in Deutsch und Norwegisch, wobei sie von einem Mitarbeiter des Norwegischen Rundfunks professionell angeleitet wurden. Das erste Treffen der beiden Orchester bei der Probe in der DSO wurde dann lebhaft filmisch dokumentiert und auch das anschließende Konzert mitgeschnitten. Die öffentliche Ausstrahlung des Dokumentarfilmes „In Search of Beethoven“ wurde um eine Ausstellung „Ein Haus für Beethoven“ von eigens gebackenen Lebkuchenhäusern bereichert, die von den Schülern der DSO gestaltet wurden.

## Ausblick

Durch ihre überzeugende musikalische Leistung haben die Schüler die Chance erhalten, am Welt-Klima-Tag mit Nordic Harmony die Pastorale live in der Universitätsaula aufzuführen, um für den globalen Klimaschutz ein Zeichen zu setzen. Für die Finanzierung sollen mit Hilfe der AHK Oslo Partner aus der Wirtschaft gefunden werden.

## Herausragende positive Merkmale

- Die Kooperation der DSO mit norwegischen Partnern im Rahmen des Beethoven-Jahres 2020 trägt dazu bei, landesweit neue Brücken für deutsch-norwegische Begegnung und Austausch zu bauen.
- Die Schüler der DSO entdeckend musizierend, filmend, durch Interviews und auch handwerklich und kreativ selbstständig oder in Gruppenarbeit, wer sich hinter Beethoven verbirgt, wie vielschichtig er ist und warum er auch heute nicht seine Aktualität verloren hat.
- Für die Orchesterkinder der DSO bietet das gemeinsame Musizieren die „Chance, wichtige „soft skills“ wie respektvollen Umgang und persönliches Eingehen auf eine „vielfältige Gemeinschaft“ für ihr privates Leben und das spätere Berufsleben zu entwickeln.
- Die Schüler des Filmteams erwerben mediale Kompetenzen und lernen Interviews zu führen.

## Dokumentation

<https://deutscheschule-de.squarespace.com/schler-bauen-weltweit-brcken?p>

(Video)



**Schule:** Colegio Peruano Alemán / Peruanisch-Deutsche Schule  
"Alexander von Humboldt"



**Projekttitlel:** *250 Jahre Alexander von Humboldt – Ein Phänomen lebt und wirkt*

**Schultyp:** Deutsche Botschaftsschule  
**Schülerzahl:** 1574, davon 419 mit deutschem Pass

### **Projektbeschreibung**

Die Schule hat 2019 zum 250. Geburtstag ihres Namensgebers ein schulisches Großprojekt mit zahlreichen und thematisch vielfältigen Aktionen durchgeführt. Sponsoren waren BASF und der Versicherer Hermes sowie die Deutsche Botschaft etc. Medial begleitet wurden die Aktivitäten u.a. von der Deutschen Welle

### **Humboldt-Cafés (Dezember 2018-August 2019)**

Jedes abendliche Café fokussierte – mit Beiträgen von Schülern, Experten etc. – einen bestimmten Teilaspekt Humboldts wie z.B. seine Forschungen, seine Sicht auf die Menschenrechte und wurde von verschiedenen 9. und 10. Klassen organisiert.

### **Fahrradaktion – Humboldt bewegt sich (16. bis 26. Mai)**

Um Humboldts Neigung zu körperlicher Bewegung einer breiten Schulöffentlichkeit erfahrbar zu machen, wurde an einem Sonntag im Juni für die Schulgemeinschaft und andere interessierte Radfahrer eine Radtour durch Lima organisiert.

### **Humboldt-Zeit – Schule ohne Smartphone (05 bis 08. August 2019)**

Zurückversetzt in die analogen Zeiten Humboldts verzichtete die Schulgemeinschaft eine Woche auf elektronische Kommunikationsmittel. Neben einer Vor- und Nachbereitung dieser Woche wurden dazu unmittelbar danach Umfragen durchgeführt, deren Auswertung zum Schuljahresende präsentiert werden soll

### **Projekttag (26 bis 28. November 2018 und 25. Oktober 2019)**

Alle Bereiche vom Kindergarten bis zum Abitur wurden darin nach der Methode „Lernen durch Lehren“ von Schülern für Schüler aufbereitet und durchgeführt.

### **Der „Humboldt-Strom“ am Projekttag 2019**

Da sich bereits Humboldt mit menschlichen Einflüssen auf das Klima beschäftigte, machten Schüler von der 5. bis zur Abiturklasse, die mit Ketten aus Plastikflaschen als „Humboldt-Strom“ in Verbindung standen, die Bevölkerung mit Rap-Song auf aktuelle Umweltprobleme aufmerksam.

Hinzukamen ein „Humboldt-Campus, ein schuleigenen Humboldt-Musicals etc. Die Reiseroute Humboldts wurde in einem Kooperationsprojekt der Berufsbildenden Zweige der Humboldt-Schulen in Lima und Sao Paulo erschlossen und als Reiseangebote für Touristen erstellt.

### **Ausblick**

Die Nachhaltigkeit des schulischen Humboldt-Jahre ist in erster Linie durch das große Engagement der gesamten Schulgemeinschaft gesichert. Durch den „Humboldt-Strom“ verzichtet die Schule seit 2019 bei Veranstaltungen auf Plastikflaschen.

### **Herausragende positive Merkmale**

- Das von der gesamten Schulgemeinschaft durchgeführte Humboldtjahr ist ausgezeichnet dokumentiert.
- Die unterschiedlichen Aktionen und Zugänge zu Humboldts Leben und seinen Forschungstätigkeiten sind altersgerecht konzipiert und zeichnen sich durch einen hohen Grad an Schülermitwirkung und eigenständige Projektarbeit aus.
- Die Aktualität Alexander von Humboldt auch für die heutige Zeit wurde konkret erlebbar gemacht.

### **Dokumentation**

<https://www.colegio-humboldt.edu.pe/humboldt-250/index.php> (Video)

**Schule:** Deutsch Europäische Schule Singapur  
**Projekttitlel:** *Auf digitalen Spuren*  
**Schultyp:** Begegnungsschule  
**Schülerzahl:** /



## Projektbeschreibung

Im Rahmen des Wettbewerbsbeitrags „Auf digitalen Spuren“ bearbeiten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 und 7 der Deutschen Europäischen Schule Singapur im Rahmen des offenen Lernens verschiedene Fragestellungen rund um das Thema „Digital Citizenship“. Vier Stunden pro Woche arbeiten sie im Zuge des offenen Lernens an frei gewählten Themen und lernen dabei projektorientiert zu arbeiten, in dem sie Fragestellungen erarbeiten, Informationen beschaffen und bewerten und Ergebnisse präsentieren.

Die Auseinandersetzung der Schüler mit dem Themenkomplex Digital Citizenship wurde im Schuljahr 2017/2018 bereits zum dritten Mal durchgeführt.

Ziel ist es, dass sich die Schüler – sensibilisiert durch das Projekt – reflektiert, sicher und verantwortungsvoll in der digitalen Welt bewegen können. Hierzu wurden in Teamarbeit informative Videoclips im TV-Journal Format (siehe Dokumentation) zur Aufklärung der Mitschüler erstellt. Dabei beschäftigen sich die Schüler sowohl inhaltlich mit dem Thema Digitalisierung, in dem sie sich in das Thema Digital Citizenship einarbeiten, als auch praktisch bei der technischen Umsetzung im Zuge der Erstellung der Filme. So sind Filmbeiträge u.a. zu Themen wie YouTube Stars, Suchmaschinenoptimierung, Filterblase und Fake News entstanden, die nah an der Lebenswirklichkeit und den Interessengebieten der Jugendlichen sind. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Schülerversammlungen der Mittelstufe präsentiert.

Das Projekt bietet die Möglichkeit, Kompetenzen entlang der *Strategie der Kultusministerkonferenz (KMK) „Strategie Bildung in der digitalen Welt“* zu erwerben. Das gilt vor allem für den Kompetenzbereich „Schützen und sicher agieren“ sowie in Teilen für die Kompetenzbereiche „Kommunizieren und Kooperieren“ sowie „Analysen und Reflektieren“ des KMK-Kompetenzrahmens. Die Schüler erlangen durch die Projektarbeit nicht nur Medienkompetenz, sondern werden auch für die Vor- und Nachteile beim Einsatz und im Umgang mit digitalen Medien sensibilisiert.

## Ausblick

Das Projekt ist mit vier Wochenstunden fest ins Curriculum integriert und wird bereits zum dritten Mal umgesetzt. Es ist langfristig angelegt und auf andere Schulen übertragbar.

## Herausragende positive Merkmale

- Einer von leider nur zwei eingereichten Wettbewerbsbeiträgen zum Zukunftsthema „Digitalisierung“
- Das Projekt greift das auch für die Unternehmen wichtige Thema „digitale Kompetenzen“ auf.
- Es sendet auch positive Impulse für die bisher schleppende Umsetzung des „DigitalPaktes Schule“ nach Deutschland aus.
- Hohe Bedeutung für den privaten Bereich, aber auch für die künftige Ausbildungs- und Arbeitsmarktfähigkeit der Jugendlichen.
- Hohes Maß an selbständigem Lernen und projektorientiertem Arbeiten der Schüler bereits in der 6. und 7. Klasse.

## Dokumentation

<https://sway.office.com/RHeqvaWrmX5LFqi6>  
(Video)



<b>Schule:</b>	Deutsche Schule Bratislava
<b>Projekttitle:</b>	Projekt „Klimaschutz“ an der Deutschen Schule Bratislava
<b>Schultyp:</b>	Deutsche Auslandsschule
<b>Schülerzahl:</b>	276, davon 40 mit deutschem Pass



## Projektbeschreibung

Als Reaktion auf die direkt an ihrer Schule vorbeiführenden Demonstrationen im Rahmen von „Fridays for Future“ haben sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse dazu entschieden, selbst aktiv für den Klimaschutz tätig zu werden. In einem Brainstorming identifizierten sie mehrere breit gefächerte Themen und Ansatzpunkte für eigene schulische Umweltaktivitäten:

1. „Schon getragen“: Recycling im Bereich Fashion/Second Hand
2. „Müll sammeln und Recycling“: Natur wiederherstellen
3. „Kompost“: Nutzung der organischen Abfälle an der Schule
4. „Bäume pflanzen“ in der Stadt und in der Natur
5. „Ernährung und Klimaschutz“: Weniger Fleisch in der Schulmensa
6. „Zur Schule mit dem ÖPNV“: Alternativen zum Auto
7. „Wasser sparen“: Optimierung an der Schule
8. „Zero Waste“: Abfallvermeidung

Zu den fünf erstgenannten Projektideen führten die 16 Schüler von komplett von ihnen selbst geplante und organisierte Umweltaktivitäten in verschiedenen Projektgruppen durch. Sie konnten sich personell verstärken, indem sie geeignete Projektpartner auch außerhalb ihrer Schule gewannen: Regionaler Naturschutzverband Bratislava, Städtische Wasserwerke von Bratislava; ein lokales Müllentsorgungsunternehmen und die Evangelische Kirche als Vermieter ihres Schulgebäudes. Konkrete Ergebnisse ihrer Aktivitäten sind u.a.:

- Nähen neuer Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände aus bereits getragenen Kleidungsstücken
- Müllsammlung am Rande eines Naturschutzgebietes inklusive Erstellung eines Dokumentarfilmes
- Anschaffung und Aufstellung von Kompostern und kleinen Biomülleimern sowie Bestimmung eines Klimasprechers in jeder Schulklasse
- Pflanzung von Bäumen und Sträuchern in einem Stadtteil Bratislavas

## Ausblick

Am Ende des Schuljahres sollen die begonnenen Projekte im österreichischen Kulturforum in Bratislava gemeinsam mit einer Wanderausstellung zum Klimawandel des Ferdinand Porsche Gymnasiums aus Zufenhausen ausgestellt werden. Im neuen Schuljahr sollen sie weitergeführt werden. Auch die Projektideen 6-8 sollen dann – zusammen mit der Firma VEOLIA – angegangen werden.

## Herausragende positive Merkmale

- Das Projekt fördert durch praktisches „Anpacken“ bei den Schülern nicht nur die eigenständige Projektarbeit, sondern auch das Bewusstsein für Umweltschutz und nachhaltiges Ressourcenmanagement.
- Die Schule profitiert direkt von den Umweltaktivitäten ihrer Schüler und ist auf dem Weg zu einer „grünen“ Schule.
- Die Zusammenarbeit mit anderen Partnern und der Wirtschaft schlägt eine Brücke ins Gastland.
- Die Schüler haben eine konstruktive Antwort auf die Herausforderungen des Klimawandels und „Friday for Future“ gefunden.
- Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel für einen gelungenen pädagogischen und schulischen Umgang mit einem für junge Menschen und die Gesellschaft hochrelevantem politischen Thema.

## Dokumentation

<https://deutscheschule.sk/gymnasium/fuer-eltern-und-schueler/klimaschutzprojekt>

(Video)

**Schule:** Deutsche Auslandsschule Baja  
**Projekttitle:** *Schachtel macht Schule*  
**Schultyp:** Deutsche Auslandsschule, gegliederte Begegnungsschule  
**Schülerzahl:** 1057, davon 3 mit deutschem Pass



## Projektbeschreibung

In Zusammenarbeit mit den drei lokalen ungarndeutschen Organisationen hat die Schule 2019 eine *Ulmer Schachtel* in Originalgröße auf ihrem Schulhof aufgebaut. Mit diesem flachen Flussschiff haben die Ulmer früher regen Handel betrieben. Das Bauwerk soll nicht nur Denkmal für die Ansiedlung der Deutschen in Ungarn im 17.-18.Jhd und eine touristische Attraktion, sondern insbesondere ein historisch-politischer Lernort für Schüler sowie Erwachsene sein. Die Schule will insbesondere vermitteln, dass die in Ungarn angesiedelten Ungarndeutschen ihre neue Heimat wirtschaftlich und kulturell bereichert haben. Dieser positive Blick auf Integration soll mit der *Ulmer Schachtel* insbesondere für Schüler erlebbar gemacht werden.

Die Schüler der Deutschen Schule Baja wurden frühzeitig in das Bauprojekt einbezogen. Sie organisierten eine Ausstellung zu *Ulmer Schachteln* und wirkten auch bei der Eröffnungsfeier mit. Zuvor wurden die deutschsprachigen Informationstexte im Unterricht für Besucher ins Ungarische übersetzt. Für die Durchführung von touristischen Führungen haben bereits 8 Schüler über eine „Ausbildung“ den Schachtelführerschein erworben, Zudem haben Gymnasialschüler einen Kurzfilm über die Schachtel gedreht und dabei die Kameraarbeit und den Schnitt eigenständig übernommen. 2019 wurde das Projekt *Ulmer Schachtel* auch von den Schülern als Thema ihrer Theatervorführung gewählt. 2020 haben die Schüler Gelegenheit, das Tourismuskonzept der Stadt Baja kennenzulernen und den Marketingplan für die *Ulmer Schachtel* damit zu vergleichen.

## Ausblick

Die *Ulmer Schachtel* ist an der Schule auf vielfältige Weise verankert und stellt eine für Ungarn sehr notwendige Gesprächsplattform dar, um über Minderheiten, Migration und Integration zu diskutieren. Damit das Bauwerk der Stellung eines Landesdenkmals der Ansiedlung gerecht werden kann, werden regelmäßig Besuchergruppen, darunter einheimische Schülergruppen mit verstärktem Deutschunterricht, empfangen.

## Herausragende positive Merkmale

- Die *Ulmer Schachtel* als außerschulischer Lernort bietet die Möglichkeit, Geschichts- bzw. Nationalitätenkundestunden zur ungarndeutschen Minderheit an einem quasi authentischen Ort zu gestalten.
- Schüler, aber auch Erwachsene werden beim Besuch der *Ulmer Schachtel* angeregt, sich mit den Themen Einwanderung und Minderheiten zu beschäftigen.
- Das Projekt *Ulmer Schachtel* zeichnet sich auch durch eine starke Mitgestaltung der Schüler in Form von eigenständiger Projektarbeit aus.
- Als Denkmal und touristische Landesattraktion baut die *Ulmer Schachtel* eine starke Brücke zwischen Deutschland und Ungarn.

## Dokumentation

<http://www.mnamk.hu/ubz/ulmer-schachtel/schachtel-macht-schule/prezi-%C3%BCber-das-projekt>  
(Video)